Kreistag Saale-Orla-Kreis
Kreistagsbüro

Schleiz, 21. Oktober 2010

N i e d e r s c h r i f t

über die 7. Sitzung des Kreistages
am Montag, den 13.09.2010 (öffentlicher Teil)

Sitzungsbeginn:	14:05 Uhr
Sitzungsende:	19:25 Uhr (einschließlich nichtöffentlicher Teil)
Ort:	Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Konferenzsaal 237, Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz,

Anwesenheit:

Anwesend:

Landrat
Roßner, Frank

Beigeordnete(r)
Hauck, Jürgen

Fraktion der CDU
Detko, Lothar
Franke, Thomas
Fügmann, Thomas
Gersdorf, Katrin
Gruhner, Stefan
Hanna, Allam Dr. med.
Hetterle, Norbert (ab 14:12 Uhr)
Peißker, Gabriele (bis 16:15 Uhr)
Poßner, Wolfgang
Sachse, Carsten
Schugens, Gottfried
Steffen, Berthold
Völlm, Arnfried Dr. (bis 16:20 Uhr)
Wetzel, Siegfried

Fraktion der SPD
Beer, Jochen
Feike, Anette
Kanis, Regine
Klimpke, Juergen K.
Künast, Dagmar
Seidel, Marco
Voll, Martina

Wietzel, Hans
Wohl, Rüdiger

Fraktion Die LINKE
Fleischmann, Hannelore
Hofmann, Thomas
Kalich, Ralf
Knüpfer, Dieter
Pechtl, Klaus (bis 16:20 Uhr)
Rebelein, Dieter Dr.
Weithase, Helga (bis 16:20 Uhr)

Fraktion der UBV
Eismann, Andreas
Kleindienst, Wolfgang
Militzer, Bernd
Querengässer, Gerd
Scheffczyk, Andreas
Weinrich, Ralf

Fraktion der FDP
Modde, Michael
Ortwig, Volker
Wippert, Klaus
Würzl, Siegbert

Mitarbeiter der Kreisverwaltung
Eismann, Beate
Jahn, André
Keller, Nils
Nitsch, Michael
Schuhmacher, Stefan
Weiß, Katrin
Zwingelberg, Uwe

Entschuldigt:

Fraktion der CDU
Ranke, Beate (krank)

Fraktion der SPD
Oppel, Peter (Urlaub)

Fraktion Die LINKE
Dicke, Angelika (Urlaub)
Lukas, Almut (Urlaub)
Möller, Klaus (Urlaub)

Fraktion der FDP
Rudolph, Marco (krank)

Schriftführerin: Kerstin Täumel

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Kreistages am 31.05.2010 (öffentlicher Teil)
2. Jahresabschluss 2009 der Kreissparkasse Saale-Orla
   Vorlage: KT/048/2010
3. Jugendförderplan 2011 bis 2014
   Vorlage: KT/045/2010
4. Untersetzung der Schulinvestpauschale im Jahr 2010
   Vorlage: KT/049/2010
5. Erstellung eines Regionalen Entwicklungskonzeptes "Thüringer Meer"
   Vorlage: DV/003/2010
6. Einbringung des Haushaltsplan des Saale-Orla-Kreises für die Haushaltsjahre 2011/2012
   Vorlage: KT/051/2010
7. Anträge

7.1. Antrag zur Änderung des § 20 der Geschäftsordnung des Kreistages des Saale-Orla-Kreises
   Vorlage: AN/020/2010

7.2. Antrag bzgl. Aufgabenstellung zur Sanierung des T-4 Gebäudes in Pößneck
   Vorlage: AN/030/2010

7.3. Antrag bzgl. Auflösung des Krankenhausausschusses sowie Aufhebung der Krankenhausbetriebssatzung
   Vorlage: AN/031/2010

7.4. Antrag bzgl. Entwicklung der Stauseeregionen
   Vorlage: AN/032/2010

7.5. Antrag bzgl. Bericht Umsetzung Schulnetzplan und Konjunkturpaket Schulen
   Vorlage: AN/033/2010

7.6. Antrag bzgl. Erhalt der Polizeidienststellen im Saale-Orla-Kreis
   Vorlage: AN/034/2010

7.7. Antrag bzgl. Sanierung Gymnasium Pößneck
   Vorlage: AN/035/2010

7.8. Antrag auf Erhalt des Regelschulstandortes "Hain" in Bad Lobenstein

8. Bericht zu Umsetzung, Erfahrungen und Auswirkungen des Beitritts des Saale-Orla-Kreises zum Modellprojekt "Weiterentwicklung der Thüringer Grundschulen" gemäß Kreistagsbeschluss 95-6/2010
9. Informationen/Sonstiges
10. Anfragen

Der Landrat eröffnet die 7. Sitzung des Kreistages und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages des Saale-Orla-Kreises fest.

Der Landrat bittet um Aufnahme der vor Sitzungsbeginn an alle Kreistagsmitglieder verteilten Dringlichkeitsvorlage DV/003/2010 - Erstellung eines Regionalen Entwicklungskonzeptes „Thüringer Meer“ – in die Tagesordnung. Die Dringlichkeit ergibt sich aus den noch im Jahr 2010 zur Verfügung stehenden Fördermitteln für REK’s. Auf Nachfrage von Herrn Scheffczyk, welcher Schaden dem Landkreis entstehe, wenn der Beschluss heute nicht gefasst würde, betont der Landrat, dass schnellstmöglich beim Fördermittelgeber die Anträge einzureichen

sind. Mit einer Beschlussfassung in der nächsten Kreistagssitzung würden somit 6 Wochen verloren gehen.

Die Dringlichkeit der Vorlage wird mit **39 Ja-Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen** anerkannt.

Die Vorlage wird somit unter TOP 5(neu) in die Tagesordnung aufgenommen.

Herr Dr. Rebelein schlägt eine Änderung der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte vor. Er bittet den Antrag unter TOP 6.5 (Antrag bzgl. Bericht Umsetzung Schulnetzplan und Konjunkturpaket Schulen) vor dem TOP 4 (Untersetzung der Schulinvestpauschale im Jahr 2010) zu behandeln, da der Landrat die Berichterstattung über die Umsetzung des Schulnetzplanes vor der Beschlussfassung über die Schulinvestitionspauschale vornehmen sollte.
Der Landrat erinnert, dass die Verfahrensweise hinsichtlich der Anträge, die eine Berichterstattung durch den Landrat fordern, anders ist. In der heutigen Kreistagssitzung wird beschlossen, dass der Landrat in der nächsten Kreistagssitzung Bericht erstattet. Er plädiert dafür, die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte so zu belassen und den Bericht in den nächsten Kreistagssitzung zu geben, dort bereits mit dem Hinblick auf die Einbringung der Schulnetzplanung.
Dazu gibt es keinen Widerspruch von Herrn Dr. Rebelein.

Weitere Anträge bzw. Vorschläge zur Änderung der Tagesordnung gibt es nicht.

Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Kreistages am 31.05.2010 (öffentlicher Teil)

Wortmeldungen bzw. Anträge zur Änderung der Niederschrift gibt es nicht.
Der Kreistag fasst

einstimmig

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises genehmigt die Niederschrift über die 6. Sitzung des Kreistages am 31.05.2010 (öffentlicher Teil).“

104-7/2010

Zu TOP 2 Jahresabschluss 2009 der Kreissparkasse Saale-Orla Vorlage: KT/048/2010

Der Landrat gibt einleitend kurze Erläuterungen zum Sachverhalt.
Die Detailfragen von Herrn Dr. Rebelein werden durch den anwesenden Vorstand der Kreissparkasse, Herrn Heinrich, beantwortet.
Der Kreistag fasst

mehrheitlich bei
6 Stimmenthaltungen

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt, dass gemäß § 20 Abs. 5 des Thüringer Sparkassengesetzes (ThürSpkG) den Mitgliedern des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Saale-Orla für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt wird.“

105-7/2010

Zu TOP 3 Jugendförderplan 2011 bis 2014
Vorlage: KT/045/2010

Durch den Landrat wird einleitend betont, dass der vorliegende Jugendförderplan mehrfach im Jugendhilfeausschuss besprochen wurde.
Zur Diskussion sprechen Herr Hofmann, Herr Wippert, Herr Gruhner, Herr Wohl, Herr Schugens und Herr Fügmann.
In der Diskussion wird u.a. zum Ausdruck gebracht, dass mit dem Plan ein Zeichen für die Zukunft des Saale-Orla-Kreises gesetzt wird und mit der regionalisierten Jugendarbeit ein Schritt in die richtige Richtung getan wurde. Ebenso wurden effizientere Strukturen in der Jugendsozialarbeit geschaffen. Durch den Jugendhilfeausschuss wurde mehrheitlich die Beschlussfassung empfohlen.

Der Kreistag fasst

einstimmig

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt den Jugendförderplan 2011 bis 2014 in der als Anlage der Vorlage KT/045/2010 beigefügten Fassung."

106-7/2010

Zu TOP 4 Untersetzung der Schulinvestpauschale im Jahr 2010
Vorlage: KT/049/2010

In seinen einleitenden Darlegungen gibt der Landrat Informationen über die in den letzten 3 Jahren an Schulen getätigten Investitionen des Landkreises und die Maßnahmen des Konjunkturpakets. Ausführlich unterrichtet er den Kreistag über die gegenwärtige Situation an der Regelschule Schleiz (Platzproblem) und legt die seiner Meinung nach verursachenden Gründe für die entstandene Situation dar.
An der anschließenden zum Teil kontrovers und vorwiegend zur Thematik Regelschule Schleiz geführten Diskussion beteiligen sich Herr Gruhner, Herr Scheffczyk, Herr Hofmann, Herr Fügmann, Herr Militzer, Herr Kalich, Herr Querengässer, Herr Kleindienst, Herr Sachse, Herr Ortwig, Herr Dr. Rebelein sowie Landrat Roßner.
In der Diskussion werden die oftmals gegensätzlichen Meinungen zu den Gründen für die jetzt vorherrschende Platzsituation an der Regelschule in Schleiz dargelegt.
Herr Scheffczyk unterbreitet u.a. den Vorschlag, die Mittel der Investitionspauschale für eine ordentliche Lösung in der Regelschule Schleiz einzusetzen. Er kritisiert, dass sich die mit dem Schulnetzplan beschlossenen Maßnahmen nicht auf der heute zu beschließenden Liste der Investitionen wiederspiegeln. Er bittet darum, dass die Liste mit den Investitionen, die bereits an Schulen getätigt wurden und die der Landrat einleitend vorgetragen hat, den Fraktionen zur Verfügung gestellt wird. Dies sichert der Landrat zu.
Herr Kalich bittet u.a. um die Bereitstellung eines Prüfberichtes hinsichtlich der durchgeführten Brandschutzüberprüfungen an Schulen.
Herr Dr. Rebelein vertritt die Meinung, dass bis zur nächsten Kreistagssitzung eine Abrechnung aller Objekte des Schulnetzplanes erfolgen müsste, um vor der Erstellung des neuen Planes einen konkreten Überblick des Ist-Standes und der Bedarfe zu erhalten.

Der Kreistag fasst anschließend

mehrheitlich bei
7 Stimmenthaltungen

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die Verwendung der vom Land Thüringen dem Landkreis pauschal bereit gestellten Finanzmittel (Investitionspauschale) gemäß der Anlage 1 zur Vorlage KT/049/2010. Die benannten Brandschutzmaßnahmen sind vorrangig gegenüber den weiteren Investitionsmaßnahmen durchzuführen."

107-7/2010

Zu TOP 5 Erstellung eines Regionalen Entwicklungskonzeptes "Thüringer Meer"
Vorlage: DV/003/2010

Der Landrat führt einleitend aus, dass das Ziel darin besteht, mit einem REK eine vernetzte Lösung für beide Stauseen zu finden und eine Infrastruktur für die Entwicklung der Region in den nächsten 10 bis 15 Jahren zu planen. Die Fördermittel für das REK sind noch in diesem Jahr zu beantragen.

An der Diskussion beteiligen sich die Kreistagsmitglieder Herr Sachse, Herr Dr. Rebelein, Herr Kleindienst, Herr Poßner, Herr Modde, Herr Scheffczyk und Herr Schugens. Dabei werden u.a. solche Fragen, wie die Beteiligung des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt und der Anliegerkommunen sowie die Finanzierung erörtert.
Der Landrat betont, dass die Mittel in den Haushaltsplan 2011/2012 eingestellt werden. Sollten im Jahr 2010 unerwartet Kosten anfallen, so ist dazu durch den Kreistag ein gesonderter Beschluss bzgl. einer außerplanmäßigen Ausgabe zu fassen.

Frau Peißker entschuldigt sich um 16:15 Uhr für die restliche Dauer der Sitzung.

Der Kreistag fasst anschließend

mehrheitlich bei
1 Gegenstimme und
6 Stimmenthaltungen

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beauftragt den Landrat mit der Beantragung eines Regionalen Entwicklungskonzeptes für die Region „Thüringer Meer" beginnend noch im Jahr 2010."

108-7/2010

Pause: 16:20 Uhr bis 16:55Uhr

Um 16:20 Uhr entschuldigen sich Frau Weithase, Herr Pechtl und Herr Dr. Völlm für die restliche Sitzungsdauer.

Zu TOP 6 Einbringung des Haushaltsplan des Saale-Orla-Kreises für die Haushaltsjahre 2011/2012
Vorlage: KT/051/2010

In Form einer Präsentation gibt der Landrat Erläuterungen zu den Eckwerten des Haushaltsplanentwurfes 2011/2012. Dabei geht er insbesondere auf die Schwerpunkte Entwicklung der Schlüsselzuweisungen, der Personalausgaben, den steigenden Bedarf bei Sozialleistungen und Sozialhilfeaufwand, Entwicklung bei Zins- und Tilgungsleistungen, Investitionsschwerpunkte im Vermögenshaushalt, die Rücklagenentwicklung und die Entwicklung der Kreisumlage näher ein.

Der Entwurf des Haushaltsplanes wird allen Kreistagsmitgliedern per Boten in der 38. Kalenderwoche zugestellt. Danach kann die Vorberatung in den Gremien des Kreistages erfolgen, bevor der Kreistag am 01.11.2010 die erste Lesung vornimmt.

Zu TOP 7 Anträge

Zu TOP 7.1 Antrag zur Änderung des § 20 der Geschäftsordnung des Kreistages des Saale-Orla-Kreises
Vorlage: AN/020/2010

Herr Scheffczyk begründet den Antrag der UBV-Fraktion. Dabei verweist er auf § 10 Abs. 4 ThürGemHV bzgl. der Beschlussfassung von Baumaßnahmen vor Beginn der Maßnahme und betont, dass die Entscheidung nicht auf einen beschließenden Ausschuss übertragen werden kann.
Der Landrat verweist darauf, dass der Bau- und Vergabeausschuss in Angelegenheiten von Baumaßnahmen und Bauunterlagen das Beschlussgremium ist. Die Verfahrensweise, die bei den Maßnahmen des Konjunkturpaketes II Anwendung fand, hat sich bewährt und sollte so fortgeführt werden. Sollte der Ausschuss bei einigen Maßnahmen der Meinung sein, dass der Kreistag darüber entscheiden soll, ist diese Möglichkeit gegeben.

Der Kreistag fasst anschließend bei

9 Ja-Stimmen und
4 Stimmenthaltungen
mehrheitlich

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises lehnt den Antrag AN/020/2010 bzgl. Änderung des § 20 der Geschäftsordnung des Kreistages des Saale-Orla-Kreises ab."

109-7/2010

Zu TOP 7.2 Antrag bzgl. Aufgabenstellung zur Sanierung des T-4 Gebäudes in Pößneck
Vorlage: AN/030/2010

Herr Scheffczyk führt zur Begründung aus, dass zur Zeit das europaweite Ausschreibungsverfahren läuft. Seiner Meinung nach muss der Kreistag dem Planer konkret vorgeben, was geplant werden soll.

Herr Modde und Landrat Roßner führen Gegenrede zu den Ausführungen. Im Bau- und Vergabeausschuss wurde tiefgründig die Problematik erörtert und die Planungsbüros stellten ihre Projekte umfassend vor.

Der Kreistag fasst bei

7 Ja-Stimmen und
5 Stimmenthaltungen
mehrheitlich

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises lehnt den Antrag AN/030/2010 bzgl. Aufgabenstellung zur Sanierung des T-4 Gebäudes in Pößneck ab."

110-7/2010

Zu TOP 7.3 Antrag bzgl. Auflösung des Krankenhausausschusses sowie Aufhebung der Krankenhausbetriebssatzung
Vorlage: AN/031/2010

Herr Kalich führt aus, dass im Krankenhausausschuss mehrheitlich die Empfehlung zur Auflösung des Krankenhausausschusses gegeben wurde. Die noch gegebenen Zuständigkeiten bzgl. Forderungen aus Baumaßnahmen im Krankenhausbereich oder noch zu klärender Probleme im Zusammenhang mit der Überleitung des Klinikums an die neuen Träger sollten dem Kreisausschuss übertragen werden.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Kreistag fasst

mehrheitlich bei
1 Stimmenthaltung

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beauftragt den Landrat, sämtliche Unterlagen zu erarbeiten, die zur Auflösung des Krankenhausausschusses – auch in seiner Eigenschaft als Werkausschuss für das ehemalige Saale-Orla-Klinikum – , zu einer Liquidierung des Eigenbetriebs Saale-Orla-Klinikum, zur erforderlichen Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages des Saale-Orla-Kreises und zur Übertragung noch verbleibender Aufgaben auf ein Beschlussgremium des Saale-Orla-Kreises führen.
Diese Unterlagen sind dem Kreistag als Beschlussvorlagen in seiner nächsten Sitzung zur Entscheidung vorzulegen."

111-7/2010

Zu TOP 7.4 Antrag bzgl. Entwicklung der Stauseeregionen
Vorlage: AN/032/2010

Herr Dr. Rebelein führt aus, dass lt. Kreistagsbeschluss 375-30/09 der Landrat bis 31.12.2009 ein Konzept zur touristischen Vermarktung der Stauseeregionen Hohenwarte und Bleilochsperre vorzulegen hatte. Nach Meinung seiner Fraktion ist es an der Zeit, einen aktuellen Stand zur Umsetzung des Beschlusses zu geben.

Der Landrat verweist auf den bereits gefassten Beschluss zur Erstellung eines Regionalen Entwicklungskonzeptes „Thüringer Meer“ und stellt den Geschäftsordnungsantrag, die Gesamtproblematik an den Wirtschaftsausschuss zur weiteren Beratung zu verweisen.

Der Kreistag fasst

mehrheitlich bei
1 Stimmenthaltung

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt, dass der Antrag AN/032/2010 (Entwicklung der Stauseeregionen) zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Wirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Regionalentwicklung überwiesen wird.“

112-7/2010

Zu TOP 7.5 Antrag bzgl. Bericht Umsetzung Schulnetzplan und Konjunkturpaket Schulen
Vorlage: AN/033/2010

Der Landrat erörtert nochmals die bisher praktizierte Verfahrensweise bei derartigen Berichterstattungen. Der Beschlusstext ist dahingehend umzuändern, dass der Landrat in der nächsten Kreistagssitzung einen Bericht zur Umsetzung des Schulnetzplanes erstattet.
In diesem Bericht, so Landrat Roßner, wird er gleichzeitig mit vortragen, was für die nächsten Jahre hinsichtlich Schulnetzplanung vorgesehen ist.

Der Kreistag fasst

mehrheitlich bei
1 Stimmenthaltung

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt:

1. Der Landrat legt dem Kreistag in seiner nächsten Sitzung einen Bericht zur Umsetzung des Schulnetzplanes und der baulichen Maßnahmen des Konjunkturpaketes II im Bereich Schulen sowie der Schulsanierungsmaßnahmen vor.
2. Der Landrat berichtet in der gleichen Sitzung des Kreistages zu den geplanten bzw. in Vorbereitung befindlichen Maßnahmen im Bereich Schulen.“

113-7/2010

Zu TOP 7.6 Antrag bzgl. Erhalt der Polizeidienststellen im Saale-Orla-Kreis
Vorlage: AN/034/2010

Herr Kalich führt aus, dass der Fraktion bewusst ist, dass der Kreistag nur in Form einer Willensbekundung über den Erhalt der Polizeidienststellen einen Beschluss fassen kann.

In der Diskussion, an der sich Herr Modde, Herr Fügmann, Landrat Roßner und Herr Hofmann beteiligen, wird u.a. auf die Zuständigkeit der Landesbehörde verwiesen.
Der Landrat schlägt vor, diese Problematik im Kreisausschuss zu besprechen. Der Polizeidirektor hat seine Bereitschaft signalisiert, im Rahmen einer nichtöffentlichen Kreisausschuss-Sitzung den Stand darzulegen. Dieses Angebot sollte genutzt werden. Alle Kreistagsmitglieder werden über den Termin informiert, damit allen die Teilnahme ermöglicht wird.
Ebenso betont der Landrat, dass es keine Hinweise auf eine bevorstehende Strukturveränderung hinsichtlich der Polizeidienststellen gibt.
Herr Hofmann appelliert nochmals, dass der Kreistag sich zu den 3 Polizeidienststellen im SOK bekennen sollte.
Der Landrat stellt den Änderungsantrag auf Verweis in den Kreisausschuss.

Der Kreistag fasst anschließend mit

27 Ja-Stimmen,
2 Gegenstimmen und
5 Stimmenthaltungen

folgenden Beschluss.

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt, dass der Antrag AN/034/2010 (Erhalt der Polizeidienststellen im Saale-Orla-Kreis) zur weiteren Beratung an den Kreisausschuss überwiesen wird."

114-7/2010

Zu TOP 7.7 Antrag bzgl. Sanierung Gymnasium Pößneck
Vorlage: AN/035/2010

Zur Begründung des Antrages der Fraktion Die LINKE führt Herr Hofmann aus, dass am Gymnasium Pößneck erheblicher Sanierungsbedarf besteht.
Auf Nachfrage von Herrn Kleindienst gibt der Landrat einen umfassenden Überblick über die verschlissene Bausubstanz des Gebäudes und erläutert, warum die geplante Sanierung aus der Förderung herausgefallen ist. Allein mit kreislichen Mitteln kann die Durchfinanzierung der Maßnahme nicht gesichert werden. Ohne Fördermittel lässt sich die umfangreiche Sanierung nicht realisieren. Am 27.09.2010 gibt es einen weiteren Termin des Landrates gemeinsam mit Bürgermeister Modde beim Landesverwaltungsamt.
An der weiteren Diskussion beteiligen sich Herr Fügmann, Herr Modde und Herr Schugens. Dabei kommt fraktionsübergreifend zum Ausdruck, dass der Kreistag ein eindeutiges Signal setzen und sich zum Gymnasium Pößneck bekennen sollte. Schnellstmöglich müssten Überlegungen angestellt werden, wie es möglicherweise auch alternativ weitergehen soll.
Herr Fügmann regt an, den Beschlussvorschlag dahingehend abzuändern, dass zuerst die finanzielle Umsetzung der Sanierung und danach der zeitliche Ablauf und die organisatorische Gestaltung genannt werden.

Der Kreistag fasst

einstimmig

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beauftragt den Landrat, schnellstmöglich, spätestens bis 31.10.2010, dem Kreistag ein in Absprache mit Schulleitung, Stadtverwaltung Pößneck und den zuständigen Thüringer Ministerien abgestimmtes Konzept zur finanziellen Umsetzung,

zum zeitlichen Ablauf und zur organisatorischen Gestaltung der Sanierung des Gymnasiums in Pößneck vorzulegen."

115-7/2010

Zu TOP 7.8 Antrag auf Erhalt des Regelschulstandortes "Hain" in Bad Lobenstein

Durch den Landrat wird dargelegt, dass es Überlegungen hinsichtlich der Nachnutzung des Standortes „Am Hain" gibt. Es wird vorgeschlagen, einen Teil des Gebäudes rückzubauen und den anderen Teil als Wohnheim für Auszubildende und junge Erwachsene auszubauen. Inzwischen gibt es in Bad Lobenstein klare Bekenntnisse zu einem Schulzentrum, welches im Rahmen eines PPP-Projektes mit einer Investitionssumme von ca. 5,8 Mio. € umgesetzt werden soll. Die Beauftragung eines entsprechenden Partners soll im nächsten Jahr erfolgen. Die Reihenfolge wird sich so gestalten, dass zunächst der Neubau der Grundschule erfolgt, danach der Umbau der ehemaligen Grundschule zur Regelschule und als dritte Maßnahme die Abrundung im Gymnasium. Die Realisierung der Mensa sollte losgelöst betrachtet und unabhängig erfolgen. Der Abschluss der Gesamtmaßnahme sollte im Jahr 2013 sein.

An der anschließenden umfangreichen Diskussion beteiligen sich Frau Gersdorf, Herr Dr. Hanna, Herr Gruhner, Herr Scheffczyk, Herr Fügmann, Landrat Roßner, Herr Wietzel und Herr Kleindienst.
Frau Gersdorf verweist auf einen Brief der Regelschule Lobenstein mit der Bitte der Lehrer, das Vorhaben Schulzentrum schnellstmöglich umzusetzen. Herr Wietzel betont, dass auch die Lehrerschaft der Regelschule Blankenberg sich eindeutig gegen den Standort „Am Hain" ausgesprochen habe.
Herr Gruhner schlägt vor, dass die Schulkonferenz zum Schulzentrum Bad Lobenstein ein eindeutiges Votum abgeben sollte, um die weiteren Entscheidungsprozesse damit einfacher zu gestalten. Auf Nachfrage von Herrn Scheffczyk bzgl. der Empfehlung des Bildungsausschusses, trägt Herr Gruhner vor, dass es die mehrheitliche Empfehlung im Ausschuss gegeben hat, den Antrag abzulehnen, da der Schulstandort „Hain" in der ursprünglichen Struktur nicht mehr vorhanden ist.

Der Kreistag fasst mit

6 Ja-Stimmen und
4 Stimmenthaltungen
mehrheitlich

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises lehnt den Antrag AN/006/2009 (Erhalt des Regelschulstandortes „Hain" in Bad Lobenstein) ab."

116-7/2010

Zu TOP 8 Bericht zu Umsetzung, Erfahrungen und Auswirkungen des Beitritts des Saale-Orla-Kreises zum Modellprojekt "Weiterentwicklung der Thüringer Grundschulen" gemäß Kreistagsbeschluss 95-6/2010

Der Landrat gibt dem Kreistag Informationen bzgl. der Umsetzung, Erfahrungen und Auswirkungen des Beitritts des Saale-Orla-Kreises zum Modellprojekt „Weiterentwicklung der Thüringer Grundschule – Erprobungsmodell".

Den Fraktionsvorsitzenden wurde der Bericht schriftlich zur Kenntnisnahme übergeben und er ist der Urschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Militzer entschuldigt sich um 18:45 Uhr für die restliche Dauer der Sitzung.

Zu TOP 9 Informationen/Sonstiges

Durch den Landrat werden den Kreistagsmitgliedern nachfolgende Informationen gegeben:

- **Beschlusskontrolle**
  Die Übersichtslisten mit dem Abarbeitungsstand der Kreistagsbeschlüsse wurde den Kreistagsmitgliedern mit den Kreistagsunterlagen zugestellt.

- Das **Statistische Zahlenmaterial ARGE/ALG II** wurde vor Sitzungsbeginn an die Fraktionsvorsitzenden übergeben

- Die **Liste mit den Niederschlagungen** vom 01.06.10 bis 06.09.10 wurde vor Sitzungsbeginn den Fraktionsvorsitzenden zur Kenntnisnahme übergeben.

- **Termine**

Kreisausschuss:	13.10.2010, 17:00 Uhr
Kreistag:	01.11.2010, 14:00 Uhr
Sozialausschuss:	06.10.2010, 16:00 Uhr
Bürgergespräch Stadt Wurzbach:	06.10.2010, 19:30 Uhr, Rathaussaal
Festakt 20 Jahre Wiedervereinigung:	08.10.2010, 19:00 Uhr, Wisentahalle

- **Saale-Rad-Weg**
  Die Unterlagen befinden sich zur Zeit bei der Thüringer Aufbaubank. Es wird davon ausgegangen, dass in diesem Jahr noch mit dem Bau begonnen werden kann.

Zu TOP 10 Anfragen

Herr Dr. Rebelein fragt an, inwieweit die Schulen in freier Trägerschaft in die Schulnetzplanung einbezogen werden?
Der Landrat führt aus, dass diese nicht Bestandteil der Schulnetzplanung sind. Wenn eine Schule aufgenommen werden würde, müssten das alle anderen dann auch. Er schlägt vor, diesbezüglich eine Anfrage an das Kultusministerium zu stellen.
Frau Künast teilt mit, dass im Land diskutiert wird, im Gesetz zu verankern, dass diese Schulen mit in die Planung aufgenommen werden sollen.
Herr Fügmann erläutert die Rechtslage bzgl. der Schulen in freier Trägerschaft. Der Landkreis habe in der Frage keine Mitsprache und keine Zuständigkeit hinsichtlich Eröffnung oder Schließung solcher Schulen. Seiner Meinung nach würde die Aufnahme dieser Schulen eine schwierige Rechtslage zur Folge haben.

Frau Voll äußert ihre Meinung hinsichtlich der Bedeutung der Schaffung eines Demografiebeauftragten im Saale-Orla-Kreis.

Weitere Anfragen gibt es nicht.

Der Landrat beendet den öffentliche Teil der 7. Sitzung des Kreistages um 19:03 Uhr.

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Sitzungsteil liegt im Kreistagsbüro vor und kann dort eingesehen werden.

Roßner	**Kerstin Täumel**
Landrat	Schriftführerin